

# MER SEND PARAT

DAS MAGAZIN ZUM  
150 JAHRE-JUBILÄUM  
DER SCHÄTZLE AG

## JUBILÄUMS- WETTBEWERB

Mitmachen und gewinnen

1. Preis: 1x5 Jahre  
gratis Treibstoff

2.-4. Preis: Je 1 Jahr  
gratis Treibstoff

## BEREIT ZUM GEWINNEN UND PROFITIEREN

Wie, wo und wann Sie mit  
der Schätzle AG profitieren  
und gewinnen können.

Seite 4/5

## BEREIT FÜR DIE ZUKUNFT

Wie sich die Schätzle AG  
für kommende  
Herausforderungen  
aufgestellt hat.

Seite 16/17

## BEREIT FÜR GEBÄUDETECHNIK

Wie die  
Schätzle AG ihren  
neuen Unterneh-  
mensbereich  
stärken will.

Seite 18-21

**04**

**DIE SCHÄTZLE  
JUBILÄUMSAGENDA**

Wann, wo und wie können Sie gewinnen und profitieren? Die Jubiläumsagenda verrät es Ihnen.

**06**

**DIE SCHÄTZLE  
GESCHICHTE**

Erfahren Sie, wie die Schätzle AG zu dem wurde, was sie heute ist.

**10**

**SCHÄTZLE  
MITARBEITENDE**

Warum man gerne bei der Schätzle Gruppe arbeitet, verraten Ihnen ein paar Mitarbeitende.

**12**

**SCHÄTZLE  
REPORTAGE**

Begleiten Sie Franz Unternährer bei seiner Diesel-Lieferung ins Luzerner Hinterland.

**14**

**INTERVIEW MIT  
DER SCHÄTZLE  
GESCHÄFTSLEITUNG**

Die GL nimmt Stellung zu Chancen und Herausforderungen für das traditionsreiche Familienunternehmen.

**16**

**AUSBILDUNG BEI  
SCHÄTZLE**

Jugendliche sind die Zukunft jedes Unternehmens. Darum übernimmt Schätzle Verantwortung in der Ausbildung von Lernenden.

**18**

**SCHÄTZLE  
GEBÄUDETECHNIK**

Der neueste Unternehmensbereich in der Schätzle Gruppe wird immer wichtiger.

**22**

**SCHÄTZLE  
INNOVATION**

Wie sieht die Tankstelle der Zukunft aus? Ein Konzept, das Sie interessieren dürfte.

**23**

**MITMACHEN UND  
GEWINNEN**

Nutzen Sie Ihre Chance auf den Hauptgewinn.



**Patrick Schätzle**  
Verwaltungsrat,  
Mitglied der Geschäftsleitung

**Liebe Kundinnen und Kunden  
Liebe Leserinnen und Leser in der Zentralschweiz**

«Mer send parat. Sit 1870.» So lautet das Motto, welches uns durch unser Jubiläumsjahr begleitet. Unser 150-jähriges Bestehen nehmen wir zum Anlass, gemeinsam mit Ihnen zu feiern. Wir laden Sie also herzlich ein, trotz aktuellen Herausforderungen mit dem Coronavirus von unseren Jubiläumsaktionen zu profitieren. Beachten Sie dazu die Jubiläumsagenda auf den folgenden beiden Seiten. Dort erfahren Sie, wann, wo und wie Sie mit der Schätzle AG gewinnen können.

Mit dem Jubiläumsmagazin möchten wir Ihnen die Schätzle Gruppe näher bringen und Ihnen aufzeigen, wer wir sind, woher wir kommen und was wir tun. Schliesslich sind wir seit nunmehr 150 Jahren in der Region tätig. Während dieser langen Zeit ist viel geschehen, die Firma Schätzle hat regelmässig neue Herausforderungen angenommen und dabei immer wieder unter Beweis gestellt, dass wir «parat» sind. Seit 1870.

Das wollen wir auch in Zukunft tun. Denn wir sind und bleiben ein Familienunternehmen, das sich seiner sozialen und gesellschaftlichen Verantwortung bewusst ist.

Herzlich

Patrick Schätzle

**IMPRESSUM**

**Herausgeber**

Schätzle AG  
Landenbergstrasse 35  
6005 Luzern

**Grafik & Layout**

Kobalt AG  
Seeburgstrasse 18  
6006 Luzern

**Konzept, Text, Redaktion**

WÖRTERBUCHER Dany Bucher  
Wesemlinrain 16  
6006 Luzern

**Fotografie**

Silvan Bucher Photography  
Stansstadterstrasse 10  
6370 Stans  
Weitere Fotos zVg

**Druck**

CH Media Print AG  
Neumattstrasse 1  
5000 Aarau

**Auflage**

110'000 Ex.

# IMMER AM 15. IST IHR GLÜCKSTAG.

Es ist einiges los im Schätzle Jubiläumsjahr. Die Jubiläumsagenda zeigt Ihnen auf, wie, wo und wann Sie gewinnen und profitieren können. Jeweils am 15. des Monats überraschen wir Sie mit den folgenden Aktionen, Angeboten und Wettbewerben. Und beim Jubiläumswettbewerb haben Sie das ganze Jahr über Zeit, gratis Treibstoff im Gesamtwert von 16 000 Franken zu gewinnen. Mitmachen lohnt sich auf jeden Fall. Sind Sie bereit? Übrigens: Wenn Sie bei einer der Verlosungen mitmachen, nehmen Sie automatisch auch an der Verlosung der Hauptpreise teil.

Jetzt für den Newsletter registrieren und keine Gewinnchance verpassen.  
[schaetzle.ch/newsletter](http://schaetzle.ch/newsletter)

## 15. Juni

### Bereit fürs Inner-schweizer Schwing- und Älplerfest ISAF?

Manne id Hose! Am 4. Juli 2021 findet in Ibach SZ, das Innerschweizer Schwing- und Älplerfest statt. Ab 15. Juni verlosen wir Tickets inkl. Essen für den urchigen Anlass. An der Verlosung teilnehmen können Sie unter: [schaetzle.ch/150](http://schaetzle.ch/150)



## 15. Juli

### Bereit zum Planschen?

Ab 15. Juli erhalten Sie bei jedem Einkauf in einem AVIA Shop in der Zentralschweiz gratis einen planschigen Wasserball zum Aufblasen. Hier gilt das Motto «Es hed solangs hed».



## 15. August

### Bereit für gratis Treibstoff?

Jetzt kommen Sie in Fahrt. Ab 15. August können Sie 15 x Treibstoff im Wert von 150 Franken gewinnen. An der Verlosung teilnehmen können Sie unter: [schaetzle.ch/150](http://schaetzle.ch/150)



## HEIZÖLAKTION

### Immer am 15. des Monats CHF 1.50 Rabatt pro 100 Liter Heizöl

bei Bestellungen bis 10 000 Liter. Nennen Sie einfach das Codewort «Jubiläum» im Feld Bemerkung bei Ihrer Bestellung über [www.schaetzle.ch](http://www.schaetzle.ch) oder erwähnen Sie es bei Ihrer Bestellung per Telefon 041 368 60 60.

## 15. September

### Bereit für den FCL?

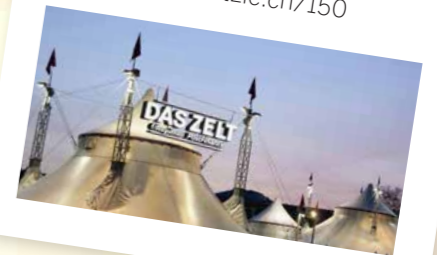
Ho, ho, hopp Lozärn. Ab 15. September verlosen wir 75 x 2 Tickets im Wert von je 58 Franken für ein FCL-Heimspiel in der Swisspor-Arena. An der Verlosung teilnehmen können Sie unter: [schaetzle.ch/150](http://schaetzle.ch/150)



## 15. Oktober

### Bereit für die wunderbare Welt von «Das Zelt»?

Ab 15. Oktober verlosen wir Tickets für Events im «Das Zelt», Luzern. An der Verlosung teilnehmen können Sie unter: [schaetzle.ch/150](http://schaetzle.ch/150)



## 15. Dezember

### Bereit für den Hauptgewinn?

Ab 15. Dezember haben Sie letztmals Gelegenheit, sich unter [schaetzle.ch/150](http://schaetzle.ch/150) für den Jubiläumswettbewerb zu registrieren (beachten Sie dazu auch den Antworttalon auf Seite 23 in diesem Magazin). Zu gewinnen gibt es 1 x gratis Treibstoff für 5 Jahre und 3 x gratis Treibstoff für 1 Jahr.



## 15. November

### Bereit für die Piste?

Alles fährt Ski. Ab dem 15. November verlosen wir insgesamt 150 Tageskarten für das Skigebiet Sörenberg. An der Verlosung teilnehmen können Sie unter: [schaetzle.ch/150](http://schaetzle.ch/150)



Mehr Infos zum Jubiläum auf [schaetzle.ch/150](http://schaetzle.ch/150)

# ZUGEgeben, AM ANFANG WAR DAS GANZE EINE BIERIDEE!

1870 legte Conrad Schätzle Kley den Grundstein für die Schätzle AG. Und wenn wir im Jahr 2020 auf unseren stolzen Geburtstag anstossen, tun wir das vielleicht auch mit einem Glas Bier. Schliesslich hat damit alles begonnen ...



Alles begann mit Bier. Damit legte Conrad Schätzle-Kley 1870 den Grundstein für die Schätzle AG.

Wir wissen nicht, ob Conrad Schätzle Kley im Alter von 36 Jahren als Lehrer das Gefühl hatte, bei seinen Schülerinnen und Schülern sei Hopfen und Malz verloren. Was wir indes mit Bestimmtheit wissen ist, dass er 1870 die Schulstube verliess und hinter die Wirtshaustheke wechselte. Wahrscheinlich war es der familientypische Unternehmergeist, der ihn dazu bewog, etwas Neues zu wagen. Er begann einen Handel mit Bieren der Basler Brauerei Warteck und mit ausländischen Spezialitäten. Über die Sommermonate hinweg war der Handel mit dem Gerstensaft dank den immer mehr werdenden Hotels und dem stetig wachsenden Tourismus in der Stadt Luzern ein lohnendes Geschäft. Im Winter jedoch riss die mangelnde Nachfrage nach kühlem Bier schnell ein Loch in die Familienkasse. Innovativ wie er war, hatte der Unternehmensgründer eine weitere Idee, um diesen Ausfall zu kompensieren. Noch im gleichen Jahr fing er an mit dem Kohlehandel. Und obwohl der Kohlebedarf nur allmählich anstieg, entwickelte sich das Unternehmen in den kommenden Jahren erfreulich weiter, sodass zur Jahrhundertwende das bisherige Domizil zu klein wurde. An der Güterstrasse, in unmittelbarer Nähe zum Luzerner Bahnhof, bezog Conrad Schätzle mit seinem Handelsbetrieb ein Gebäude, welches in den folgenden Jahrzehnten genügend Platz bot für die weitere Entwicklung des Familienunternehmens.



Im gleichen Jahr kam bereits auch der Kohlehandel dazu.



Die erste eigene Liegenschaft der Schätzle AG an der Güterstrasse in Luzern.

Um die Jahrhundertwende herrschte eine allgemeine Aufbruchsstimmung und für innovationsfreudige Unternehmer wehte eine günstiger Wind. 1904 übernahm Alfred Schätzle Haas die Leitung des Unternehmens von seinem Vater Conrad. Auch er bewies grossen Unternehmergeist und baute den Familienbetrieb mit seinen Ideen kontinuierlich aus. 1914 gründete er die Alfred Schätzle AG für Kohleimport. Im gleichen Jahr eröffnete er eine Brikettfabrik. Und acht Jahre später rief er die SEEKAG Seeverlad und Kieshandels AG für Baustoffhandel ins Leben. Kurz vor Ausbruch des Zweiten Weltkrieges übernahmen die drei Söhne Walter, Hans und Alfred das florierende Unternehmen. Mit viel Umsicht lotsten sie das Familienunternehmen durch die aufkommende Wirtschaftskrise.

#### Eine neue Firma nimmt Gestalt an

Nach dem Zweiten Weltkrieg begann der Bedarf nach Heizöl stark zu steigen und der Heizölverkauf gewann an Bedeutung. Diesen Umstand nutzte man mit Weitsicht – der Kohle- wurde mit dem Ölhandel ersetzt. Mit dem Öl kam aber auch die Konkurrenz grosser multinationaler Konzerne aus dem Ausland. Durch den Anschluss an die AVIA, eine Vereinigung unabhängiger Schweizer Importeure von Mineralölprodukten im Jahr 1948, konnte die heutige Schätzle AG ihre Unabhängigkeit wahren und dem Konkurrenzdruck standhalten. Dass der Entscheid richtig war, zeigte die Entwicklung des Unternehmens. Bereits zwei Jahre später eröffnete die Schätzle AG ihre erste Tankstelle in Luzern. In den



Der Fuhrpark wuchs, und mit ihm das Unternehmen – die Firmen Balmer und Binzegger wurden in die Schätzle Gruppe integriert.

Folgejahren wuchs daraus ein bedeutendes Tankstellennetz in der Zentralschweiz. 1957 kam ein weiterer Unternehmenszweig dazu: Die Schätzle AG nahm den Handel mit Schmierstoffen auf. In diesem Jahr nahm mit Robert Schätzle bereits die vierte Generation im Familienunternehmen das Ruder in die Hände.

#### Auf der Schwelle in die neue Zeit

1971 bauten die beiden Cousins Robert und Alfred Schätzle die SEEKAG zu einem modernen, leistungsfähigen Werk für Fertigbeton aus. Sechs Jahre darauf gründeten sie die Schätzle Service AG für Tanksanierungen und Tankrevisionen. Die Tätigkeitsfelder des Unternehmens wurden stetig ausgeweitet und wichtige Meilensteine wurden gesetzt. Zum Beispiel mit der Beteiligung an der 1978 fertig gestellten Tankanlage in Rothenburg, der Eröffnung der ersten Self-Service-Station in Meggen im Jahr 1980 oder auch mit der mass-

geblichen Beteiligung an der Entwicklung von AVIAMat, der heutigen AVIA Karte. 1997 erfolgte die Eröffnung der ersten Shop Tankstelle. Dieses Netz wurde fortan stetig ausgebaut.

#### Kontinuierliche Entwicklung

Der sich schnell wandelnde Energiesektor bewog unter anderem die Zentralschweizer AVIA Firmen Balmer AG aus Schüpfheim und die Binzegger AG aus Zug 2011 zur Fusion mit der Schätzle AG. Passend zur neuen Unternehmensstrategie engagierte sich die Schätzle AG 2015 erstmals in der Sanitär- und Heizungsbranche. Mittlerweile gehören die HLK-Firmen Burri & Lötscher AG, Eiholzer AG und die René Jambé AG zur Schätzle Gruppe. Der qualitative Ausbau des Bereiches Gebäudetechnik ist eine der aktuellen Herausforderungen des Familienunternehmens, das mittlerweile in der fünften Generation geführt wird. Heute beschäftigt die Schätzle Gruppe insgesamt 160 Mitarbeitende. Damit gehört sie zu den führenden Energieversorgern der Zentralschweiz.

Diese kurze Unternehmensgeschichte zeigt deutlich auf, wie die Schätzle AG seit 150 Jahren immer wieder bewiesen hat, dass sie die Herausforderungen der Zeit annimmt und die Zukunft aktiv angeht und zu gestalten weiss. Ganz getreu dem Jubiläumsmotto «Mer send parat. Sit 1870.»



Mit der Akquisition der Burri & Lötscher AG legte die Schätzle Gruppe den Grundstein für den Bereich Gebäudetechnik.



So kommt Wärme und Energie zu den Menschen.

«In den vergangenen 150 Jahren haben wir immer wieder bewiesen, dass wir neue Herausforderungen annehmen und unternehmerisch damit umgehen können.»

Urs Schmidli



Die Schätzle AG unterhält modernste Tankstellen und kundenfreundliche Shops.

# ZU ALLEM BEREIT

Schätzle Mitarbeitende leisten täglich vollen Einsatz. Warum tun Sie das? Acht Mitarbeitende erzählen uns, weshalb sie die Schätzle Gruppe als Arbeitgeberin schätzen.

«Das Jubiläumsmotto trifft den Charakter unseres Unternehmens auf den Punkt, finde ich. Wir sind bodenständig und packen an.»

Dani Dubach



**JOLANDA SCHEUBER**

**VERKAUF UND KUNDENDIENST**

Im Unternehmen seit: 2019

Hobbys: Joggen, Wandern, Velofahren, Kochen, Reisen, Natur

«Bereit sein gehört für mich irgendwie zum Schätzle Style. Der Kontakt mit anspruchsvollen und zufriedenen Kunden motiviert mich täg-



**STEFAN WIDMER**

**SANITÄRINSTALLATEUR  
KUNDENSERVICE EIHOLZER AG**

Im Unternehmen seit: 1993

Hobbys: Bike, Fussball

«Ich denke, die Leute sollten wissen, dass die Schätzle AG ein Familienunternehmen ist, das viele verschiedene Jobs und Karrieremöglichkeiten

**FRANZ KÄSLIN**

**LEITER DISPOSITION**

Im Unternehmen seit: 2011

Hobbys: Familie, Damhirschzucht

«Das Schönste an meinem Beruf? Ich würde sagen, das sind die täglich neuen Herausforderungen, der Umgang mit Kunden und mit unseren Fahrern. Wir sind aufmerksam und versuchen immer, unsere Kunden bestmöglich zu bedienen, zu beraten und gleichzeitig effizient und ökologisch zu handeln. Die Vorgesetzten in diesem traditionellen Familienbetrieb sind sehr sozial gegenüber uns Mitarbeitenden eingestellt. Und die Firmenanlässe sind immer toll.»



**DANIEL STADELMANN**

**DISPONENT, CHAUFFEUR,  
LAGERIST**

Im Unternehmen seit: 2019

Hobbys: Ski, Snowboard, Reisen, Biken, Motorrad, Fasnacht

«Nun, ich bin noch nicht so lange im Betrieb. Doch eines habe ich bereits festgestellt: Feste können sie hier! Doch Spass beiseite, ich mag die gute Stimmung in meiner Abteilung in Rothenburg, wir ziehen alle miteinander am selben Strick und sind wirklich immer parat. Wir informieren Kunden frühzeitig über Lieferzeiten, bringen bei der Auslieferung immer ein Lächeln mit und sorgen dafür, dass das Material bereit steht, wenn Kunden ihre Ware selber abholen kommen.»

**ESTHI FISCHER**

**FILIALLEITERIN AVIA SHOP  
LITTAU**

Im Unternehmen seit: 2012

Hobbys: Spazieren, Musik, Natur, Tiere

«Vertrauen und Zuverlässigkeit sind Werte, die mir persönlich ganz wichtig sind. Und ich schätze den direkten



**VIVIEN MUSCHIATTI**

**LERNENDE VERKAUF UND  
KUNDENDIENST**

Im Unternehmen seit: 2019

Hobbys: Fitness, Musik hören, Tanzen, Singen und mit Freunden ausgehen

«Jeden Tag lerne ich etwas Neues dazu – die Vielfältigkeit in meiner Tätigkeit finde ich persönlich sehr schön. Wir haben grosse Ziele und tun alles dafür, sie zu erreichen. Während meiner Ausbildung bin ich in verschiedenen Abteilungen tätig. Die Mitarbeitenden sind ausgesprochen nett und hilfsbereit, es ist immer eine Ansprechperson da, wenn ich Fragen habe. Die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden und den Kontakt zu den vielen Kunden mag ich sehr.»

**ANDRE KURMANN**

**VERKAUF AUSSENDIENST  
SCHMIERSTOFF**

Im Unternehmen seit: 2014

Hobbys: Fussball, Skifahren, Biken, Garten

«Täglich unterwegs zu sein und die vielen verschiedenen Begegnungen mit Kunden sind für mich das Schönste an meinem Beruf. Der gute Ruf und die Bekanntheit der Schätzle AG helfen bei der täglichen Arbeit. Im Betrieb herrscht eine familiäre Atmosphäre und wir sind gut in der Zentralschweiz verankert. Ja, die Schätzle AG ist eine gute Arbeitgeberin mit viel Engagement in der Zentralschweiz. Ich spüre täglich, dass das Unternehmen viel Sympathie geniesst.»



**DANI DUBACH**

**TECHNIK TANKSTELLEN**

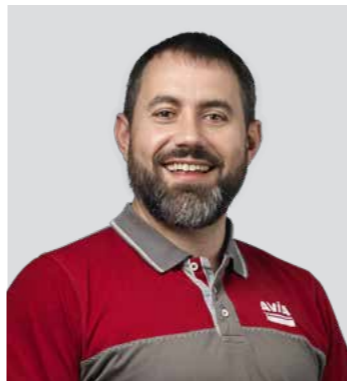
Im Unternehmen seit: 2009

Hobbys: Modellbau, Skifahren, Familie

«Mit Tankstellen, Shops und Waschanlagen ist mein Job sehr vielseitig und abwechslungsreich. Kein Tag ist wie der andere. Hinzu kommt der familiäre Umgang und das gute Arbeitsklima mit langjährigen Mitarbeitenden in allen Abteilungen. Zudem finde ich die Herkunft des Unternehmens und den Innovationsgeist bemerkenswert. Vom Bier zur Wasserstoff-Tankstelle – das fasst die Unternehmensgeschichte ziemlich gut zusammen, finde ich.»



bietet. An meiner Tätigkeit mag ich vor allem das selbstständige Arbeiten und den direkten Kontakt zu unseren vielen Kunden. Ich besuche sehr gerne Messen oder Hersteller, um Neues aus meinem Berufsfeld zu entdecken und so immer auf dem neusten Stand zu bleiben.»



# UNTERWEGS MIT FRANZ UNTERNÄHRER

Die Schätzle AG sorgt zuverlässig dafür, dass die Zentralschweiz mit Energie versorgt wird. Wir haben den Chauffeur Franz Unternährer auf einer seiner Touren ins Luzerner Hinterland begleitet.

7 Uhr morgens am 18. Februar 2020. In der Kantine des Tanklagers Rothenburg sitzen Chauffeure und Disponenten gemeinsam am grossen Tisch, trinken ihren Morgenkaffee und besprechen den Tag. Unter ihnen befindet sich auch Franz Unternährer. Schon seit 30 Jahren ist der 58-Jährige mit seinem – mittlerweile dritten – DAF-Zweiachser unterwegs zu Heizöl- und Diesel-Kunden der Schätzle AG. Unfallfrei, notabene. Heute begleiten wir ihn auf seiner Tour, um zu erfahren, wie sein Alltag aussieht, was er an seiner Arbeit schätzt und vielleicht auch, was ihn daran – manchmal – stört.

## Bereit für den neuen Tag

Mit etwas mehr als 10 000 Litern Diesel machen wir uns auf den Weg ins Luzerner Hinterland. Diverse Bauern und Handwerksbetriebe warten auf die Lieferung des Treibstoffs, damit die Arbeit in Werkstätten, auf Baustellen und auf Bauernhöfen weitergehen kann. Franz Unternährer nimmt auf dem Fahrersitz Platz, kontrolliert die Lieferscheine, die auf dem Armaturenbrett bereitliegen, dann geht es los. Von Rothenburg führt uns der Weg als erstes nach Willisau zum dortigen Imprägnierwerk. Um acht Uhr fahren wir vor, und natürlich weiss Franz Unternährer genau, wie und wo er seinen Tanklastwagen platzieren muss, damit das Befüllen des Tanks effizient vonstatten gehen kann. Mit routinierten Handgriffen verbindet er den Schlauch von seinem Lastwagen mit dem Dieseltank des Imprägnierwerks und startet die Befüllung. Wenige Minuten



Franz Unternährer bei seiner täglichen Arbeit.

später ist der Tank des ersten Kunden mit rund 1000 Litern Diesel gefüllt. In der Fahrerkabine drückt Franz Unternährer den Lieferschein aus, lässt ihn im Büro von einem Mitarbeiter des Imprägnierwerks quittieren, wechselt noch ein paar Worte mit ihm und schon geht's weiter. Um 8.30 Uhr sind wir in Hergiswil bei Willisau auf dem Werkhof einer Baufirma. Dort befindet sich der zu befüllende Tank in einem Bodenschacht. Franz Unternährer hievt den Deckel zur Seite, legt einen Knieschutz bereit, zieht den Verbindungsschlauch aus dem Lastwagen, kniet sich hin, lehnt sich in den Schacht hinunter und verbindet den Schlauch mit dem Tank. Beim Entfernen des Schlauches nach der Befüllung achtet er sorgfältig darauf, dass kein bisschen Diesel aus dem Schlauch tropft. «Sorgfalt und Sauberkeit», sagt er, «ist mir ein Anliegen. Das schätzen unsere Kunden.»

## Die Ruhe in Person

Weiter geht's zu einem abgelegenen Bauernhof oberhalb Luthern. Franz Unternährer ist ein «Tankwägeler» von altem Schrot und Korn. Souverän und sicher steuert er seinen Zweiachser über die oft schmalen Strassen des Napfgebiets. Der Weg führt durch die typische Napflandschaft, durch Gräben und Chrachen, über Hügel, es ist ein stetiges, kurvenreiches Rauf und Runter. Wo andere schon mit Personenwagen Mühe bekunden, steuert Franz Unternährer seinen Lastwagen gelassen auch durch engste Kurven. Und wenn ein Autofahrer oder eine Autofahrerin Mühe beim Kreuzen bekundet und beim Manövrieren vielleicht auch ein wenig nervös wird – Franz Unternährer bleibt ruhig, geduldig und verständnisvoll. «Es bringt nichts, hektisch zu werden und den anderen Lenker damit noch nervöser zu machen.»

## «Mach kei Landschaft, gäll»

Franz Unternährer selbst lebt auch auf einem Bauernhof. Holzen und Waldarbeit gehören zu seinen Hobbys. Sein Verständnis für die Bauern ist daher gegeben. Darum ist es ihm auch ein grosses Anliegen, mit seinem Lastwagen keine Landschaften zu verursachen. «Der DAF-Zweiachser ist das optimale Fahrzeug für diese Gegend. Mit ihm sind auch engste Kurven kein Problem. Und ich habe ihn

auch dann im Griff, wenn die Wetter- und Strassenverhältnisse nicht so optimal sind wie heute.»

## Vertrauenssache

Tatsächlich ist es ein wunderschöner Tag heute. Das Napfgebiet präsentiert sich von seiner schönsten Seite. Noch stehen zwei Lieferungen an. Auf einem weiteren Bauernbetrieb wartet der Landwirt bereits auf uns. Hier wiederholt sich das Befüllungsprozedere und während der Diesel in den Tank fliesst, fachsimpeln Chauffeur und Landwirt über «Chäferholz» und andere Dinge. Um 9 Uhr 10 sind wir dann bereits bei der letzten Station, einem weiteren Hof – hier ist niemand zugegen. So erledigt Franz Unternährer die Befüllung und den Lieferschein legt er ganz einfach auf den Tank. «Wir können unseren Kunden vertrauen. Und sie können sich auf uns verlassen», schmunzelt er.

## Auf in die zweite Runde

Gegen 10 Uhr gibt's in Hergiswil den verdienten Pausenkaffee. Dazu einen Nussgipfel. Auf die Frage, ob es etwas gäbe, dass ihm an seiner Arbeit nicht gefällt, entgegnet Franz Unternährer: «Der Verkehr ist in den vielen Jahren meiner Tätigkeit schlimm geworden. Und das Verhalten gewisser Verkehrsteilnehmer lässt mich manchmal nur den Kopf schütteln. Aber das ist ja nicht jeden Tag so.» Da ist sie wieder, diese ansteckende Ruhe und Besonnenheit des Chauffeurs. Wir bezahlen den Kaffee, steigen in die Fahrerkabine und bevor wir abfahren, ruft Franz den Disponenten im Tanklager Rothenburg an. Er hat noch 800 Liter Diesel im Tankwagen. Die wird er in Absprache mit dem Disponenten an der nächsten AVIA Tankstelle entladen. Nachdem auch das erledigt ist, geht es zurück nach Rothenburg. Dort betankt Franz Unternährer seinen Zweiachser mit den nächsten 10 000 Litern Diesel. Die wird er dann am Nachmittag, nach einem kurzen Zmittag in der Kantine, an Kunden im Entlebuch ausfahren. In gewohnter Manier. Immer pünktlich. Immer sauber. Und immer mit der Ruhe.

«Freundlichkeit, Pünktlichkeit und saubere Arbeit sind für mich selbstverständlich. Ich will bei den Kunden einen guten Eindruck hinterlassen. Für mich. Und für meine Arbeitgeberin.»

Franz Unternährer, seit 30 Jahren Tanklastwagen-Fahrer bei der Schätzle AG.

# INTERVIEW MIT DER SCHÄTZLE GESCHÄFTS- LEITUNG



Sie schreiten dynamisch und verantwortungsbewusst in die Zukunft – die Geschäftsleitungsmitglieder der Schätzle AG. v.l.n.r.: Urs Schmidli, CEO/Leiter Handel (im Unternehmen seit 1994), Patrick Schätzle, Leiter Marketing und Personal (im Unternehmen seit 1996), Alexander Hophan, Leiter Finanzen (im Unternehmen seit 1998) und Claude Berthold, Leiter Tankstellen und Logistik (im Unternehmen seit 1983).

Welches sind die grössten Herausforderungen für die Schätzle AG? Wo orten die Verantwortlichen Chancen für die Zukunft? Worauf darf das Unternehmen besonders stolz sein? Welches Gewicht haben Ökologie und Nachhaltigkeit beim traditionsreichen Familienunternehmen? Diese und weitere Fragen beantworten uns die Mitglieder der Geschäftsleitung.

## Was wollen Sie mit dem Jubiläumsmotto «Mer send parat. Sit 1870» aussagen?

Dass wir seit 150 Jahren immer wieder neue Herausforderungen angenommen haben und das wir ein dynamisches Unternehmen sind. Das Motto trifft die DNA unserer Firma sehr gut, finden wir. Zudem geben wir damit ja auch ein Statement ab. Wir sind uns bewusst, dass man uns beim Wort nehmen wird. Auch da gilt – wir sind bereit, diesen Worten Taten folgen zu lassen.

## Worauf darf die Schätzle AG besonders stolz sein?

Wir sind stolz darauf, diesen Geburtstag mit langjährigen, guten und engagierten Mitarbeitenden feiern zu können. Zudem sind wir stolz auf langjährige und gute Beziehungen zu unseren treuen Kunden. Was uns ebenfalls freut, ist, dass wir einer ganzen Region ein zuverlässiger Partner sein dürfen, wenn es um Energie geht und wir einen guten Ruf geniessen. Auch in der fünften Generation beweisen wir Kontinuität, wenn es um die positive Unterneh-

mentwicklung geht. Der familientypische Pioniergeist lebt weiter. Auch darauf sind wir stolz.

## Der Identifikationsgrad Ihrer Mitarbeitenden mit dem Unternehmen ist ausserordentlich hoch. Worauf führen Sie das zurück?

Zufriedene Mitarbeitende sind der wichtigste Erfolgsfaktor für jedes Unternehmen. Die Nähe zu den Mitarbeitenden seitens der Geschäftsleitung hat bei uns Tradition. Wir kümmern uns gut um sie, sind mit allen per Du und alle wissen, dass sie mit jeglichen Anliegen zu uns kommen dürfen. Ob es um Probleme geht, um Privates, um Weiterbildung... wir unterstützen unsere Mitarbeitenden gerne. Darum haben wir ein sehr gutes Betriebsklima. Wir begegnen einander mit Wohlwollen, Respekt und wir organisieren gemeinsam immer wieder schöne Anlässe. All das wird geschätzt. Und umgekehrt schätzen wir die Leistungsbereitschaft sehr.

## Wo sehen Sie aktuell die grössten Herausforderungen für die Schätzle AG?

Der Ökologiegedanke prägt auch unser Denken und Handeln. Das hat durch die «Friday for Future»-Bewegung noch einmal an Dynamik gewonnen. Wir wissen nur zu gut, dass Produkte wie Heizöl, Diesel und Benzin nicht mehr überall das beste Image geniessen. Genau das ist auch der Grund, weshalb wir äusserst sorgfältig agieren. Diese Energieträger lassen sich ja nicht von heute auf morgen ersetzen, auch wenn man das wollte. Zu stark hängen Wirtschaft und Gesellschaft noch davon ab. Dennoch erachten wir es als unsere Pflicht, die Zukunft in alle unsere Überlegungen miteinzubeziehen. Märkte verändern sich, die Digitalisierung wird in allen Bereichen Einzug halten. Die grösste Herausforderung liegt für uns allerdings in der Gewissheit, dass Mineralölprodukte in Zukunft an Bedeutung verlieren werden. Die Absätze werden zurückgehen, das liegt auf der Hand.

Dieser Prozess hat bereits begonnen. Konkret bedeutet das, dass wir in unserem angestammten Bereich schrumpfen werden und wir in neuen Geschäftsfeldern wachsen müssen, um das kompensieren zu können. Denn eines ist klar: Wir wollen das Unternehmen langfristig und nachhaltig sichern.

## Von welchen neuen Geschäftsfeldern sprechen Sie?

Wie gesagt, die Energiewende ist in aller Munde. Dieser Tatsache wollen wir uns stellen. Es erfordert von uns ein Umdenken bezüglich Mobilität einerseits und bezüglich gängigen Heizsystemen andererseits. Menschen wollen auch in Zukunft mobil bleiben. Alternative Treibstoffe werden wichtiger werden. Strom, Biotreibstoffe oder auch Wasserstoff sind hier die Stichworte. Diese Entwicklung beobachten wir aufmerksam und natürlich werden wir unsere Angebote und Dienstleistungen in diesem Bereich ausbauen.

Aktuell sind wir an der Planung einer Wasserstoff-Tankstelle. Wenn alles planmässig läuft, werden wir die erste Tankstelle dieser Art zu Beginn des nächsten Jahres eröffnen können. In Kriens läuft seit Frühling 2020 ein gemeinsames Projekt mit der CKW und der VBL, wo wir Reststrom aus dem VBL-Netz an unserer AVIA Tankstelle für Elektroautos verfügbar machen. Und an unserer Tankstelle auf der Autobahnraststätte Neuenkirch besteht schon länger eine Elektroladestation. Auf der anderen Seite wollen sich die Menschen auch weiterhin wohl fühlen in den eigenen vier Wänden. Herkömmliche Heizsysteme verlieren indes an Akzeptanz und Bedeutung. Darum sind wir schon seit mehreren Jahren im Bereich Gebäudetechnik tätig. Dieser Unternehmensbereich wird zunehmend wichtiger und wir werden unsere Kompetenzen und Dienstleistungen in diesem Bereich in naher Zukunft stark ausbauen.

# BEREIT FÜR DIE ZUKUNFT

Engagierte und kompetente Mitarbeitende sind das Rückgrat unserer Wirtschaft. Damit das so bleibt, sind schweizweit alle Firmen gefordert, angehende Berufsleute auszubilden. Dieser Verantwortung ist man sich bei der Schätzle Gruppe bewusst. Jedes Jahr starten hier Jugendliche ihren Weg in die Zukunft.

Die Ausbildung von Lernenden hat bei Schätzle Tradition. Bereits 1929 absolvierte der erste Lehrling seine «Stifti» im Familienunternehmen an der Güterstrasse. Seitdem bietet Schätzle jedes Jahr Ausbildungsplätze für angehende Berufsleute an. Aktuell werden drei kaufmännische Angestellte, ein Strassentransportfachmann, sechs Sanitärinstallateure, zwei Heizungsinstallateure und ein Gebäudetechnikplaner ausgebildet. Im Bereich Gebäudetechnik sind sogar noch mehr Ausbildungsplätze vorhanden.

Tanja Hammerman, HR-Leiterin bei der Schätzle Gruppe, meint dazu: «Es bereitet uns Freude, den Weg von jungen Nachwuchsfachkräften mitzugestalten. Lernende sind die Zukunft unserer Unternehmung, in diese investieren wir gerne. Um Jugendlichen den Einstieg ins Berufsleben zu erleichtern, bieten wir verschiedene Goodies an. Dazu gehören zum Beispiel der Leistungslohn, mit welchem besonders engagierte Lernende bis zu 30 % mehr verdienen können. Zudem beteiligen wir uns an den Kosten für den Führerausweis, am Fitnessabo und übernehmen die Beiträge für die Unfall-/Krankentaggeldversicherung zu 100 %.»

Nebst finanziellen Anreizen erachtet es die Schätzle Gruppe als wichtig mit ihren Lernenden beim «Chrampfen» und in der Freizeit gemeinsame Erlebnisse und Erinnerungen zu schaffen. Bei Lernendenausflügen, dem Weihnachtessen, Betriebsausflügen und weiteren Events wird viel gelacht, gut gegessen und gemeinsam auf Erfolge angestossen.

## Worauf man bei der Schätzle besonderen Wert legt

«Mit unseren Ausbildungsmodellen wollen wir unseren Lernenden ein möglichst

breites Berufsbild vermitteln und einen optimalen Start in die Berufswelt garantieren. Darum werden sie in verschiedenen Abteilungen eingesetzt. Zudem bieten wir unseren Lernenden nach erfolgreichem Lehrabschluss interessante Perspektiven für die Zukunft. Viele können bei uns weiterarbeiten und von attraktiven Entwicklungsmöglichkeiten innerhalb der Schätzle Gruppe profitieren.»

## Wie beurteilen Lernende, die ihre Ausbildung bei der Schätzle Gruppe absolvieren, ihre Lehrstelle und ihre Arbeitgeberin?

**BEDA BELLMONT** hat Jahrgang 1997 und befindet sich im dritten Lehrjahr seiner Ausbildung zum Strassentransportfachmann EFZ bei der Schätzle in Rothenburg. Seine Hobbys sind Skifahren, wandern, fischen und Radball. Zu seiner Ausbildung sagt er: «Tankfahrzeuge haben mich schon immer begeistert und die Abwechslung von Fahren, Arbeiten an der Lade-Anlage, am LKW, dem Besuch der Berufsschule und Kursen macht die Ausbildung spannend. Ich fühle mich super betreut, es ist immer jemand für mich da, wenn ich Fragen habe.»

**CAESAR WOLFISBERG** (2004) absolviert seine Ausbildung zum Sanitärinstallateur EFZ bei der Firma Burri & Lötscher in Meggen, welche zur Schätzle GebTech gehört. In seiner Freizeit spielt er gerne Fussball und Fagott. «Ich arbeite gerne sauber und es macht mir einfach Freude, wenn man am Ende des Tages eine tolles Ergebnis vor sich hat», sagt der

Lernende im 1. Lehrjahr. Und fügt gleich an: «Ich habe das Gefühl, dass ich hier bestens auf den Berufsalltag nach meiner Ausbildung vorbereitet werde. Meine Ausbilder stehen mir immer mit Rat und Tat zur Seite. Auch in schulischen Fragen.»

**VALERIA LINK** (2002) ist bereits im dritten Jahr ihrer Ausbildung zur Kauffrau EFZ im E-Profil. Zeichnen und lesen oder etwas mit Freunden unternehmen sind ihre Hobbys. «Ich fühle mich definitiv ‚parat‘ für das weitere Berufsleben oder für eine Weiterbildung. Durch die Erfahrungen, die ich in verschiedenen Abteilungen sammeln durfte, konnte ich mich gut auf die zukünftige Arbeitswelt vorbereiten. Von unserer HR-Verantwortlichen und Praxisbildnern wurde ich immer sehr gut unterstützt und ich schätze, dass hier auch Lob ausgesprochen wird, das ist nicht selbstverständlich, aber es motiviert enorm.»



Caesar Wolfisberg

Beda Belmont

Valeria Link

Tanja Hammerman

«Talente gewinnen, fördern und erhalten! Uns bringt die Zusammenarbeit mit Lernenden viel Freude, einen frischen Wind und wertvolle Inputs.»

Tanja Hammerman, HR-Leiterin Schätzle Gruppe

## WELCHE AUSBILDUNGEN WERDEN ANGEBOTEN?

Motivierte Jugendliche finden bei der Schätzle Gruppe Lehrstellen als:

- Kauffrau/Kaufmann EFZ
- Strassentransportfachmann/frau EFZ
- Sanitärinstallateur/in EFZ
- Heizungsinstallateur/in EFZ
- Gebäudetechnikplaner/in Sanitär EFZ
- Gebäudetechnikplaner/in Heizung EFZ

## Interesse, Teil unseres Teams zu werden? Dann bewirb dich jetzt für eine Lehrstelle.

Weitere Goodies, zusätzliche Informationen zur Ausbildung bei der Schätzle Gruppe und die Möglichkeit zur Online-Bewerbung gibt es auf der Website [schaetzle.ch](https://www.schaetzle.ch) unter der Rubrik **Jobs & Karriere**.

# GEBÄUDEKOMPETENZ IN PERSON.

Mit der Akquisition von vier mittelständischen KMU aus den Bereichen Heizung, Lüftung, Sanitär, Brenner-Service und Tankrevisionen initiierte die Schätzle Gruppe ihren neuen Unternehmensbereich Gebäudetechnik. Unter der Regie von Claudio Nikles wird dieser Bereich nun in seinen Kompetenzen gestärkt und kontinuierlich ausgebaut.

In ein paar Jahren will die Schätzle Gruppe im Bereich Gebäudetechnik im Raum Zentralschweiz zum Marktleader avancieren. Wie? Lesen Sie das Interview.



Claudio Nikles, Geschäftsführer der Schätzle GebTech AG.

## Mit Energie die Zukunft gestalten.

### Seit wann und warum engagiert sich die Schätzle Gruppe im Bereich Gebäudetechnik?

Die ersten Berührungspunkte erfolgen bereits 2008 mit der Beteiligung an der Regio Tank AG. Der definitive Eintritt in die Gebäudetechnik-Branche erfolgte dann 2015 aufgrund unternehmensstrategischer Überlegungen bezüglich des Klimaziels 2050 (BAFU). Damit verändert sich das Geschäftsmodell der Schätzle AG nun Schritt für Schritt. Mit der Absicht, das Familienunternehmen auch in die 6. Generation zu überführen, ist daher die Auseinandersetzung mit den verändernden Rahmenbedingungen existenziell. Was aber unverändert bleibt, ist unsere Leidenschaft für die Logistik der Energie. Seit 150 Jahren sorgen wir für die warme Stube, versorgen mit Treibstoff, mit Schmiermitteln. Das erachten wir auch in Zukunft als unsere Aufgabe. Mit Luft, Erde, Wasser kommen neue Energieträger dazu und der fossile Anteil wird weniger. Denn wir anerkennen die Notwendigkeit von alternativen Energieträgern zu Gunsten unserer Umwelt und nachfolgenden Generationen.

### Wie ist der Bereich organisiert und strukturiert?

Aktuell besteht der Bereich aus den Firmen Burri & Lötcher AG, Eiholzer AG, René Jambé AG und der Regio Tank AG. Diese Unternehmen haben ihre lokale

Ausstrahlung und ihre Ansprechpartner auch nach der Übernahme durch die Schätzle Gebäudetechnik beibehalten. Seit Anfang dieses Jahres zeichne ich als Geschäftsleiter für die Gesamtleitung des Bereichs verantwortlich. Aktuell liegt der Fokus auf der Schaffung effizienter Strukturen wie z.B. der Einführung digitaler Arbeitsprozesse und der schrittweisen Zusammenführung administrativer Aufgaben. Dazu gehören die Bereiche Personal, IT, Buchhaltung und Marketing.

### Wie viele Mitarbeitende beschäftigt die Schätzle Gruppe im Bereich Gebäudetechnik?

Im Moment sind es insgesamt 65 Mitarbeitende. Wir sind allerdings stets auf der Suche nach Fachkräften aus allen Sparten dieses Bereiches.

### Wo sehen Sie die grössten Chancen im Bereich Gebäudetechnik?

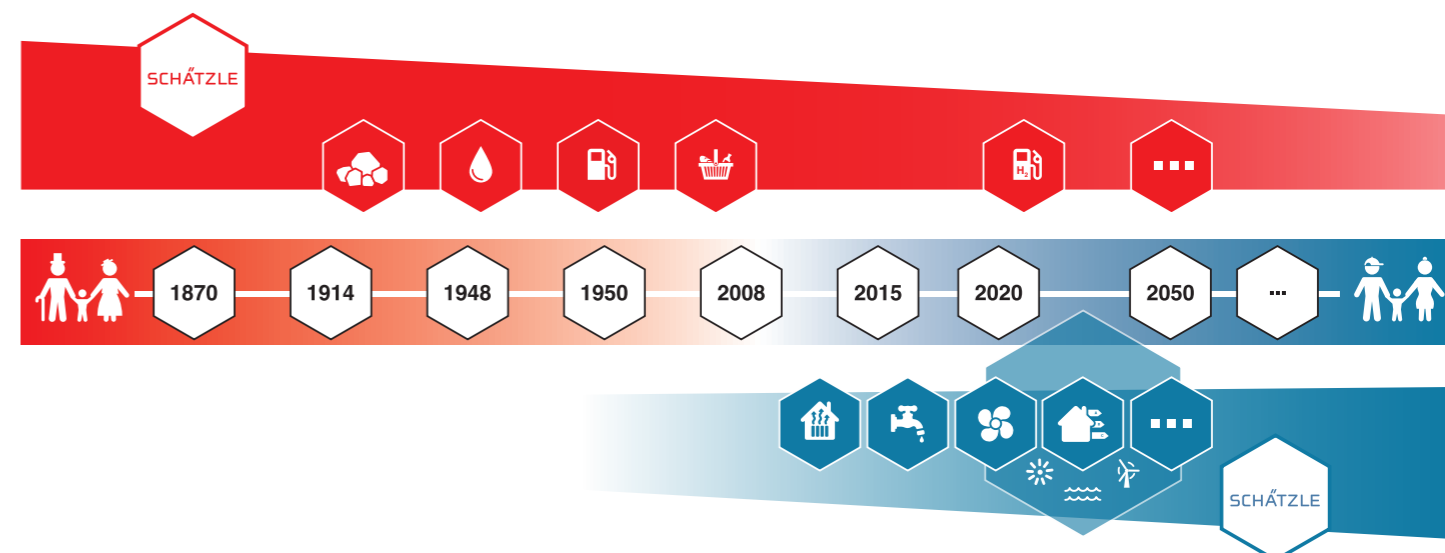
Die Branche befindet sich in einem dynamischen Wandel und entwickelt sich rasant. Ansprüche und Anforderungen werden stetig komplexer. Standards wie Nullenergiehaus, Energieautarkie usw. sind ohne die Leistungen der Gebäudetechnik nicht zu erreichen. Sofern die Politik Innovationen nicht durch einseitige Massnahmen blockiert, erachten wir das technologische Potential für erneuerbare Energiequellen als nahezu grenzenlos. Es werden also viele Chancen

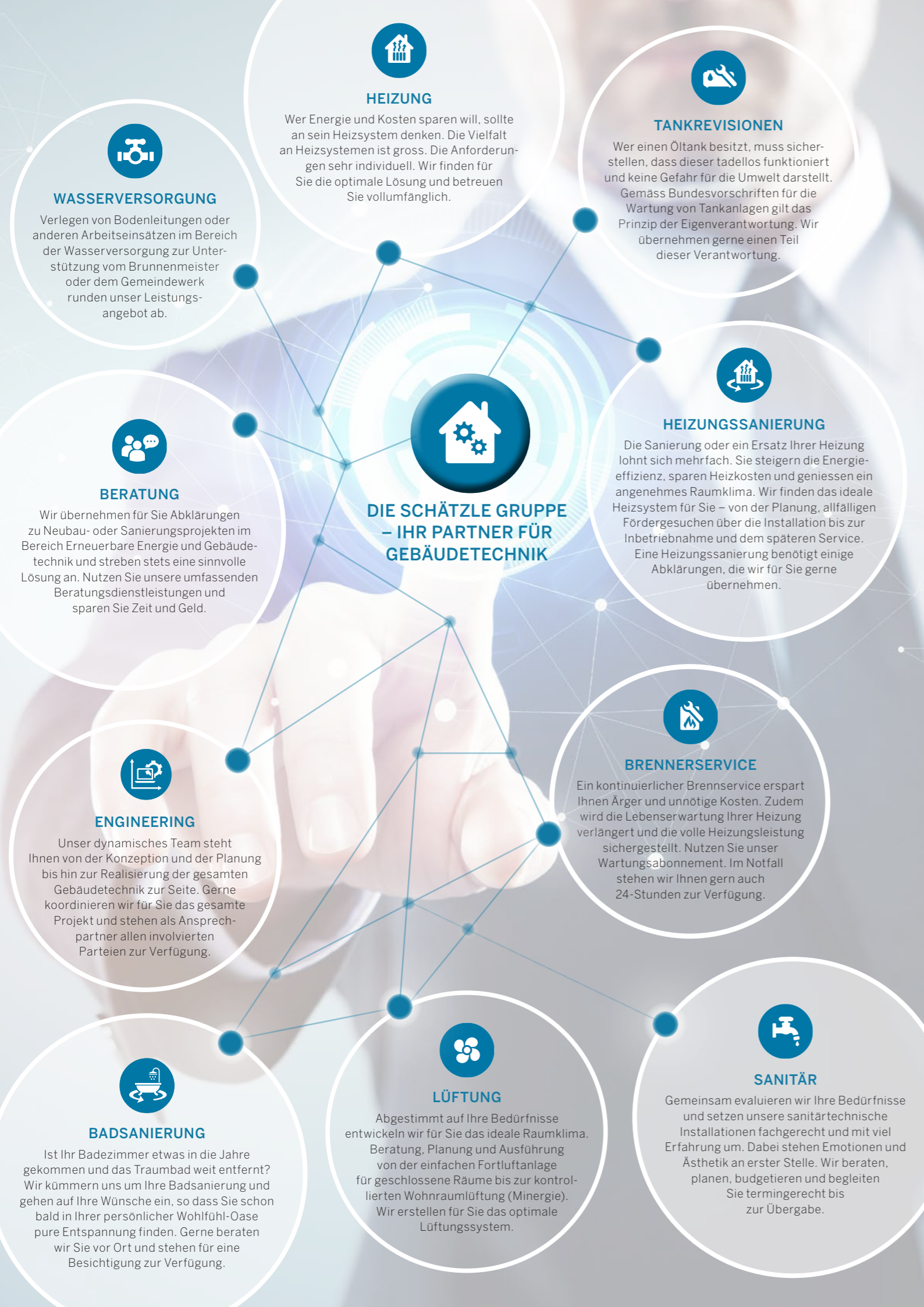
kommen, die wir heute noch gar nicht kennen. Das geht von neuen Energieformen und leistungsfähigeren Gebäudelösungen bis hin zur kompletten vernetzten Struktur. Hier werden sich neue Arbeits- wie auch Geschäftsfelder eröffnen, die zu der angestrebten Energieeffizienz beitragen werden. Zieht man zudem noch neue Lebensformen oder sich ändernde Raumplanungsgesetze mit ein, eröffnen sich weitere Möglichkeiten. Und auch der Bereich Sanierungen birgt immenses Zukunftspotenzial.

### Und welches sind die grössten Herausforderungen?

In der Mitentwicklung von integralen Energielösungen wie in der Einführung von gesamtheitlichen Energiesystemen (Gebäudeautomation). Damit aber das Vorhaben zur Optimierung des «ökologischen Fussabdrucks» nachhaltig gelingt, werden sich Abläufe auf dem Bau stark verändern. Mit der Einführung von BIM (Building Information Modeling) wird der ganze Prozess viel industrialisierter, exakter, effizienter. Dies verlangt nach hohen Investitionen, gleichzeitig steigt das Anforderungsprofil an Planung, AVOR und Ausführung. Diesen – auch kulturellen – Change zu schaffen, stellt die ganze Branche vor eine Herausforderung. Gleichzeitig verspricht das langfristig auch sehr attraktive Arbeitsstellen.

## Die Schätzle Gruppe – der Energielieferant für die Zentralschweiz





**Welche Kernkompetenzen deckt die Schätzle Gruppe in diesem Geschäftsfeld ab?**

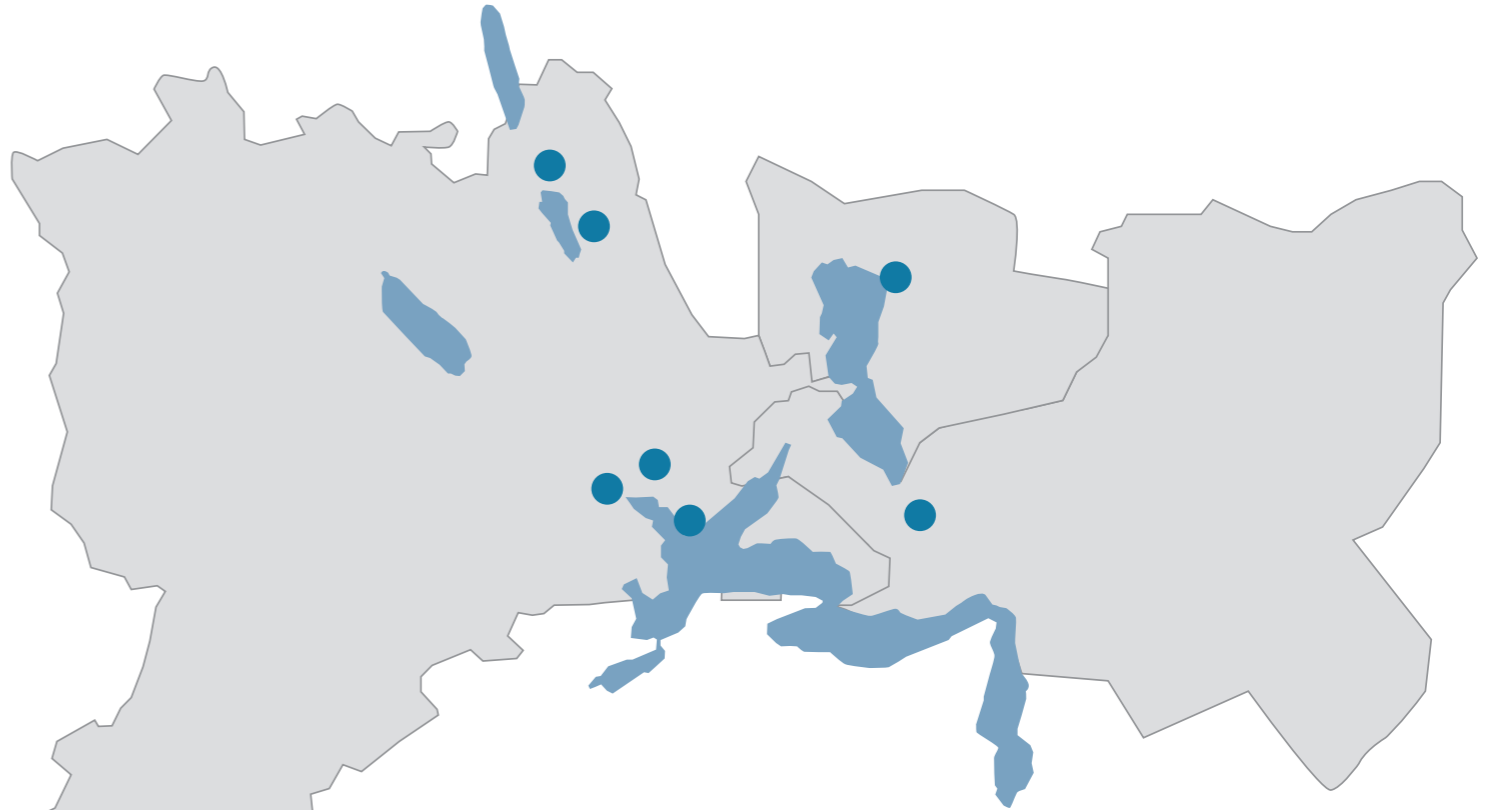
Aktuell sind wir Spezialist in den Bereichen Heizung, Sanitär, Lüftung sowie Tankrevisionen – das wollen wir auch bleiben. Aber wie bereits erwähnt, besteht die Herausforderung darin, diese einzelnen Sparten besser zu vernetzen und weiter zu ergänzen. Durch die angestrebte Gruppenentwicklung und unseren Zielsetzungen werden die Kernkompetenzen in den nächsten fünf Jahren massiv ausgebaut. Unser Wachstum wird auf die Marktsituation ausgerichtet sein und in einem gesunden, attraktiven Umfang stattfinden. Dies und die hohe Qualität unserer Dienstleistungen stehen dabei im Fokus.

**Wie soll sich das Geschäftsfeld Gebäudetechnik als Standbein der Schätzle Gruppe zukünftig entwickeln?**

Kurzfristig werden wir uns in den erwähnten Geschäftsfeldern Heizung, Sanitär, Lüftung und Tankrevisionen weiter etablieren. Mittelfristig wollen wir als Gruppe anerkannt werden und unseren Kunden in Sachen Gebäudetechnik «Alles aus einer Hand» bieten. Komplementäre Geschäftsfelder werden also hinzukommen, damit wir Hauseigentümern, Bauherren, Architekten und Investoren bei zukunftsgerichteten Projektlösungen ein kompetenter Partner sein können. Langfristig soll die Gebäudetechnik zum Fundament der Schätzle Gruppe avancieren.

**Fachkräfte gesucht!**  
Für die Verstärkung unseres Bereiches Gebäudetechnik suchen wir Kollegen aus den Bereichen Heizung, Lüftung und Sanitär. Offene Stellen finden Sie unter [schaetzle.ch/gebtech](http://schaetzle.ch/gebtech)

**In der Zentralschweiz zu Hause. Die Standorte und Firmen der Schätzle Gebäudetechnik.**



**Hauptsitz**  
**Schätzle GebTech AG**  
Landenbergstrasse 35  
6002 Luzern  
Telefon 041 368 69 69  
info@schaetzle-gebtech.ch

**Luzern**  
René Jambé AG  
Moosmattstrasse 39a

**Meggen**  
Burri & Löttscher AG  
Luzernerstrasse 33

**Zug**  
RegioTank AG  
Baarerstrasse 75

**Rothenburg**  
RegioTank AG  
Buzibachstrasse 37

**Baldegg**  
Eiholzer AG  
Ferrenmatt 14

**Goldau**  
RegioTank AG  
Ölbergstrasse 10

René Jambé AG  
Usserhus 6

**Hitzkirch**  
Eiholzer AG, Grünburg

# DIE TANKSTELLE DER ZUKUNFT

Der Mensch will – und muss – mobil sein. Die Ansprüche an die Mobilität verändern sich. Der ökologische Gedanke steht berechtigterweise im Zentrum der Überlegungen. Elektrofahrzeuge liegen im Trend. Neue, alternative Treibstoffe werden in Zukunft vermehrt eine Rolle spielen. Und: Die Tankstelle wird zu einem Multi-Service-Hub. Die Schätzle ist auch in diesem Bereich «parat». Neue Konzepte werden schon bald umgesetzt.

Wenn sich die Gesellschaft verändert und neue Mobilitätskonzepte diskutiert werden, müssen sich auch Tankstellen «bewegen», weiterentwickeln und sich für die Mobilitätsansprüche und Bedürfnisse ihrer Kunden engagieren. Das ist man sich bei der Schätzle AG bewusst. Schon anfangs des nächsten Jahres wird die erste AVIA Wasserstoff-Tankstelle in der Zentralschweiz eröffnet. Die Planungsarbeiten sind in vollem Gange. Bei den Treibstoffen wie bei den Kundenpräferenzen nehmen die Opportunitäten

zu. Vieles wird neu und vieles wird bleiben. Tankstellen werden das Neue tun, ohne das Bewährte zu lassen. Bei der Schätzle AG ist man davon überzeugt, dass die Tankstelle eine grosse Zukunft hat, wenn sie sich solchen Herausforderungen stellt. Claude Berthold, Leiter Tankstellen bei der Schätzle AG, erklärt dazu: «Diversifizierung ist einer der Trends, dem sich die Tankstellen der Zukunft stellen müssen. Unabhängig vom Mix an Treibstoffen, die in Zukunft angeboten werden. Die Tankstelle der Zukunft verfügt über das Wis-

sen und die Infrastruktur, um Kundenbedürfnisse zu befriedigen. Das gilt aber nicht nur für den Treibstoffmix, das gilt auch für den Shop-Bereich. Denn nebst einer Vielzahl an Treibstoffen wie Wasserstoff, synthetische Treibstoffe, Bio-Treibstoffe, Batterieladestationen und herkömmlichen, mineralölbasierten Treibstoffen werden an der Tankstelle der Zukunft vermehrt auch Dienstleistungen angeboten, die dem mobilen Menschen unterwegs von Nutzen sein werden.»



Wasserstoff-Tankstellen werden zu einem Teil der Energiezukunft.

© Avenergy Suisse/Quate & Zurlüh

# GEWINNEN & PROFITIEREN

Zusätzlich zu den Aktionen und Gewinnmöglichkeiten, die Sie in der Schätzle Jubiläumsagenda auf den Seiten 4 und 5 in diesem Magazin finden, können Sie hier gleich noch einmal gewinnen und profitieren.

**JUBILÄUMS-  
WETTBEWERB**  
Gewinnen Sie Preise  
im Gesamtwert von  
**16 000 FRANKEN**

## TEILNAHMECOUPON

**Jubiläumswettbewerb – ausfüllen und bis spätestens 31. Dezember 2020 an Schätzle AG, Landenbergstrasse 35, 6005 Luzern einsenden oder online teilnehmen unter: [schaetzle.ch/150](http://schaetzle.ch/150)**

Beim Jubiläumswettbewerb können Sie gratis Treibstoff im Gesamtwert von **16 000 Franken** gewinnen.

- 1. Preis:** 5 Jahre gratis tanken bis zum Gesamtwert von 10 000 Franken
- 2.–4. Preis:** je 1 Jahr gratis tanken bis zum Gesamtwert von 2000 Franken

Die Gewinner/innen erhalten eine AVIA Karte (oder eine Gutschrift auf eine vorhandene AVIA Karte). Tankvorgänge werden bis zum Erreichen der jeweiligen Gesamtsumme auf den monatlichen Rechnungen gutgeschrieben. Eine Barauszahlung der Preise ist ausgeschlossen.

Vorname	<input type="text"/>
Name	<input type="text"/>
Adresse	<input type="text"/>
PLZ/Ort	<input type="text"/>
E-Mail	<input type="text"/>

Teilnahmeberechtigt sind alle in der Schweiz wohnhaften Personen, die im Besitz eines Führerausweises für ein Motorfahrzeug sind. Die Teilnahme ist kostenlos. Pro Person ist nur eine Teilnahme erlaubt. Die Gewinner/innen werden schriftlich benachrichtigt. Über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind alle Mitarbeitenden der Schätzle Gruppe und der Store Service AG sowie deren Angehörige.





**SCHÄTZLE**  
Energieprodukte | Tankstellen

**Schätzle AG**

Landenbergstrasse 35 | 6002 Luzern | Telefon 041 368 60 00  
info@schaetzle.ch | www.schaetzle.ch